



**MODE UND MALWARE-
SCHUTZ: BASLER SICHERT
IT MIT KASPERSKY LAB**

KASPERSKY lab

BASLER

BUSINESS-LOOKS, FREIZEITMODE ODER ABENDROBE – BASLER PRODUZIERT UND VERTREIBT DAMEN OBERBEKLEIDUNG DER GEHOBENEN KLASSE UND SCHÜTZT JETZT SEINE IT MIT KASPERSKY LAB.



Textilhandel

- *1936 in Berlin gegründet*
- *1997 wurde der erste BASLER-Store in Hamburg eröffnet*

Weltweit 1.700 Point of Sale, in 60 Ländern, sowie 142 eigene Stores gehören zu der Basler Fashion GmbH. Im Jahr 1936 gegründet, hat das Unternehmen seinen Sitz in Goldbach bei Aschaffenburg in Unterfranken und beschäftigt heute über 1.100 Mitarbeiter. Mit zeitlosen Röcken, femininen Kleidern, adretten Blazern oder auch romantischen Print-Shirts spricht der Hersteller und Verkäufer von eleganter Damenmode moderne Frauen im Alter von 30 bis 60 plus an.

Dieser Zielgruppe stehen nicht nur Basler-Filialen auf der ganzen Welt, sondern auch ein umfangreicher Online-Shop zur Verfügung. Kein Wunder also, dass bei dem international agierenden Unternehmen dementsprechend große Datenmengen anfallen. Für eine schnelle Übertragungsrate sorgt ein Gigabit-Netzwerk. Doch schnelle Kommunikation ist nicht alles – die sensiblen Geschäftsinformationen müssen auch umfassend geschützt werden. Um gefährliche Cyberattacken abzuwehren, setzt Basler die Lösung Kaspersky Endpoint Security for Business Select ein. Diese schützt 1.000 Clients sowie ca. 120 Server in einer teils virtualisierten Umgebung zuverlässig vor Internetbedrohungen.



„Das Thema IT Security steht bei Basler ganz weit oben. Mit Kaspersky Endpoint Security for Business haben wir jetzt eine Lösung im Einsatz, die unseren strengen Anforderungen voll und ganz entspricht.“

Michael Euler, Leiter IT-Infrastruktur bei der Basler Fashion GmbH

Wichtig: Leistung und Zuverlässigkeit

Die Kaspersky-Software löste im Juli 2015 das zuvor verwendete Antivirus-Produkt ab. „Eine Intrusion-Attacke auf unser IT-Netzwerk möchten wir in jedem Fall verhindern“, erklärt Michael Euler, Leiter IT-Infrastruktur bei der Basler Fashion GmbH. „Deshalb prüfen wir regelmäßig, ob unsere IT Security noch den aktuellen Angriffstaktiken gewachsen ist und effizient arbeitet.“

So stand turnusgemäß auch die bisherige Security-Lösung auf dem Prüfstand – zumal das Lizenzende nahte. Lange Zeit im Unternehmen eingesetzt, waren nun die IT-Verantwortlichen bei Basler sowohl mit der Performance als auch dem Preis-Leistungs-Verhältnis nicht mehr zufrieden.

„Die Lösung war sozusagen in die Jahre gekommen“, beschreibt Michael Euler die Situation. „Anstatt unsere Rechner und Server zuverlässig zu schützen, hat sie diese beim schnellen Arbeiten eher behindert.“ Deshalb war die Suche nach einem alternativen Anbieter der nächste notwendige Schritt.

Schon in der Testphase überzeugt

Nach intensiven Recherchen im IT-Security-Markt stand die Entscheidung fest: In Zukunft wollte die Basler Fashion GmbH ihre IT dem Sicherheitsspezialisten Kaspersky Lab anvertrauen. Eine Teststellung wurde noch am selben Tag zur Verfügung gestellt.

Bereits während der Testphase überzeugte die Lösung Kaspersky Endpoint Security for Business mit ihrer guten Malware-Erkennungsrate, einer zuverlässigen Performance und der übersichtlichen Management-Konsole.

„Der reibungslose Testlauf und die einfache Übernahmemöglichkeit der Teststellung in den tatsächlichen Betrieb haben uns beeindruckt“, so Michael Euler. „Zudem haben wir eine absolut professionelle Unterstützung durch den Kaspersky-Partner, die Infraforce GmbH aus Marburg, erhalten.“



KOSTEN

Überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis bei Kaspersky Endpoint Security for Business Select



PERFORMANCE

Keine Performanceverluste bei den IT-Systemen



KONTROLLE

Übersichtliche Management-Konsole: Kaspersky Security Center

1.100

Mitarbeiter

1.000

Anwender

1.000

Geschützte Clients

120

Geschützte Server

Kaspersky-Schutz mit 1.000 Lizenzen

Das Team von Infraforce implementierte zusammen mit den IT-Verantwortlichen von Basler die Lösung Kaspersky Endpoint Security for Business Select mit insgesamt 1.000 Lizenzen. Es verlief alles nach Plan. Selbst beim Auftreten einer kleinen Schwierigkeit – die eingesetzte Version war noch nicht Windows10-kompatibel – hat Kaspersky Lab schnell reagiert und das Problem gelöst.

In einer von Infraforce veranstalteten Schulung machten sich die IT-Mitarbeiter bei Basler noch näher mit der Funktionsweise der Endpoint-Security-Lösung vertraut. „Ein kurzer Workshop reichte aus, weil die Kaspersky-Software so intuitiv zu bedienen ist“, erklärt Michael Euler.

Rückblick: Hervorragender Support auch unter Zeitdruck

Zwischen dem ersten Gespräch, das Basler mit Infraforce wegen einer neuen Security-Lösung führte, und dem Erwerb der Kaspersky-Software standen lediglich etwa fünf Wochen zur Verfügung. Gerade bei einem so engen Zeitfenster ist es wichtig, sich auf den Support von Hersteller und Systemhaus-Partner verlassen zu können. „Beide Parteien haben uns von der Planung bis zur Realisierung sehr gut beraten und unterstützt“, so Michael Euler.

Fazit

Bis heute agiert die Security-Lösung von Kaspersky Lab zuverlässig. Basler kann keine Einschränkungen bei der Performance seiner IT-Systeme feststellen. Michael Euler zieht ein positives Fazit: „Eine Antiviren-Lösung, die still im Hintergrund ihren Dienst verübt und sich nur im Fall einer Bedrohung meldet, gilt als anwenderfreundlich – und genau so arbeitet die Kaspersky-Software. Wir sind sehr zufrieden.“



KASPERSKY Lab

Kaspersky Labs GmbH

Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt
Deutschland
salesdach@kaspersky.de
www.kaspersky.de

Für weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab wenden Sie sich bitte an Ihren Account Manager oder besuchen Sie uns unter www.kaspersky.de

© 2015 Kaspersky Lab ZAO. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Mac und Mac OS sind die eingetragenen Marken von Apple Inc. Cisco ist die eingetragene Marke oder Marke von Cisco Systems, Inc und/oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA und in bestimmten anderen Ländern. IBM, Lotus, Notes und Domino sind die Marken der International Business Machines Corporation, eingetragen in weltweit vielen Gerichtsbarkeiten. Linux ist die eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows, Server and Forefront sind die eingetragenen Marken von Microsoft Corporation in the Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Android™ ist das Markenzeichen von Google, Inc. Die Marke BlackBerry gehört Research In Motion Limited und ist in den Vereinigten Staaten eingetragen und kann in anderen Ländern beantragt oder eingetragen sein.